Flügelmutter-Verschluss

Hankmo Suomi





Die Gusseisenlampe gibt es ohne und mit bergmännischer Bügelhalterung. Auffällig für diese Lampe ist der kleine Wassertank mit dem Schriftzug „□□HANKMO“□□, der eine präzise Gusstechnik voraussetzt. Ä□hnlich wie bei der „Lampe Etoile“□□ und Friemann & Wolf ist ein Flammschutz über dem Zentralbrenner angebracht.

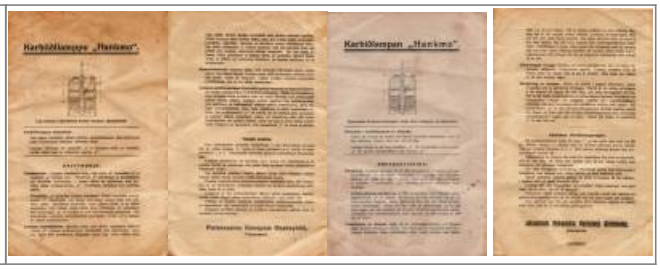
Die Lampe wiegt etwa 2,8 kg bei 10 cm Durchmesser und einer Höhe von 14 cm. Ü□ber die Nut in der Halteschraube gelangt das Acetylengas in den Brenner. Bei den „Etoile-Lampen“ gelangt das Acetylengas über eine durchgehende Bohrung zum Brenner. In der Friemann & Wolf - Lampe ist an Stelle der Nut eine Mittelbohrung mit seitlicher Freibohrung zu sehen.








Aus gieß□technischen Gründen sind im Wassertank zwei größ□ere Ö□ffnungen angelegt. Während eine Ö□ffnung mit einem Blindstopfen verschlossen wurde dient die andere Öffnung zum Befüllen. Der Verschlussstopfen wurde aus Zinn extra für diese Lampe gefertigt.

Diese Karbidlampe stammt aus Väster-HANKMO (Finland) nördlich von Vaasa am bottnischen Meerbusen. Die Firma Wahlstedt fertigte um 1920 in einer kleinen Fabrik zwei Lampentypen. Eine

Blechlampe für Fahrräder und eine Gusseisenlampe (Von Kennern vor Ort wird das Alter der Lampe auf 1920 festgesetzt) vergleiche auch Karlssons Mek. Verkstads

---

Friemann&Wolf

Flügelmutterverschluss mit Flügelmutter als Brennerträger. Modell 909



Flügelmutter als Brennerträger und die geschlossene Flügelmutter.





Friemann&Wolf 909





Friemann&Wolf 909b







Flügelmutter mit Wasserschraube






Hierbei soll es sich um eine Lampe der Firma Stühn aus Siegen handeln.

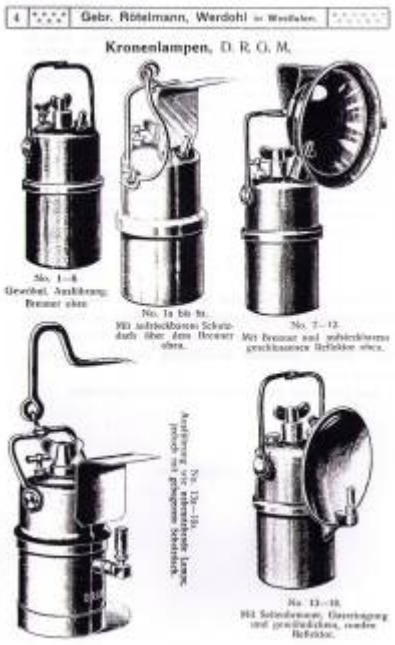
Flügelmutter bei Frontbrenner



Kronenlampe Rötelmann







Eine Kronenlampe der Gebrüder Rötelmann, Werdohl in Westfalen wurde in Överkalix , in Nordschweden gefunden. Die Kronenlampe weist keine Aufnahmehalter für den Tragbügel auf. Statt dessen deutet alles auf serielle Fertigung des Herstellers hin (Handgriff und der typische „schwedische“ Lampenhacken). Somit könnte feststehen, dass Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma Rötelmann und einem Geschäftspartner in Schweden gab. Kronenlampen wurden nur in den Jahren von 1908 bis 1918 gefertigt. bbildungen von Kronenlampen auf Seite 4 der Preisliste von 1908/1909. Bildquelle (mittlere Lampe): W. Tanke in Dortmunder Beiträge zur Landeskunde, Heft 29, 1995, Seite 125, Kronenlampe Typ 2, um 1910.

Seippel

Seippel 102 K

Acetylen Emmenbrücke



Flügelmutter-Verschluss von ACETYLEN-Truttmann in EMMENBRÜCKE / Schweiz. Beschriftet auf Wassertankdeckel und Stellschraube mit ACETYLEN-EMENBRÜCKE. Karbid-Grubenlampe Modell 516 mit Flügelmutter-Verschluss, deren ringförmiger Griff als Halterung für den Haken dient. Baujahr um 1950. Mit Original-Anleitung mit Händlerstempel Prevost aus Thusis, Schweiz.



FELS & WEINBERG 2012 (1930-1942).



Quelle: http://www.miners-lamps.com



From:
https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/ - **KarlHeupel**

Permanent link:
https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=grubenlampen:karbidlampen:fluegelmutterverschluss&rev=1420031283

Last update: **2020/03/26 11:36**



Acetylen-Lokomotiv-Lampe für Feld- und Kleinbahnlokomotiven Nr. 152 mit Flügelmutterverschluss, Tragegriff, federnder Aufhängevorrichtung und Scheinwerfer. Besonders interessant ist der seltene Brennerträger!